

Der falsche Vermeer

Amsterdam 1945: Die Reporterin Meg van Hetteema, die ihren Mut schon im Untergrund unter Beweis gestellt hat, stößt bei Recherchen auf den brisanten Fall des Malers Jan van Aelst, dem vorgeworfen wird, niederländische Kunst an Nazis verkauft zu haben. Doch van Aelst besteht darauf, die Nazis in Wahrheit raffiniert ausgetrickst zu haben. Um sich in diesem Labyrinth aus Geheimnissen zurechtzufinden, braucht es einen unbestechlichen Blick, Hartnäckigkeit und keine Scheu vor Autoritäten. So kommt Meg nach und nach einem der größten Kunstkandale der Nachkriegszeit auf die Spur.

Freida McFadden

Wenn sie wüsste

Millie kann ihr Glück kaum fassen, als die elegante Nina ihr die Stelle als Haushaltshilfe bei ihrer Familie auf Long Island anbietet. Schließlich hat sie eine Vergangenheit, von der niemand etwas wissen soll. Doch kaum ist Millie eingezogen, zeigt Nina ihr wahres Gesicht: Sie verwüstet das Haus und unterstellt ihr Dinge, die sie nicht getan hat. Ihre Tochter behandelt Millie ohne jeden Respekt, nur Ninas Mann Andrew ist nett zu ihr. Wäre da nur nicht Ninas wachsende Eifersucht. Hat sie Millie eingestellt, um ihr das Leben zur Hölle zu machen? Oder hat auch sie ein dunkles Geheimnis?

Martin Suter

Allmen und Herr Weynfeldt

In einer Bar begegnet Allmen einem kultivierten Herrn seines Alters, Adrian Weynfeldt. Dieser Name ist dem Kunstdetektiv selbstverständlich ein Begriff, und es beginnt eine besondere Freundschaft. Als Weynfeldt kurz darauf bemerkt, dass ein Bild in seiner Sammlung fehlt, schaltet er Allmen ein. Weynfeldts bunter Freundeskreis gibt sich eher zugeknöpft, lediglich die Kunstbuchhändlerin will reden. Doch bald schon kann sie das nicht mehr, und Allmen steht vor seinem ersten Mordfall.

Satur Rämö Hildur

Grab im Eis

Im Skigebiet oberhalb einer kleinen isländischen Gemeinde offenbaren Schnee und Eis einen grausigen Fund. Mitten auf der Loipe liegt der erschossene Kommunalpolitiker Hermann Hermannsson. Die Liste der Verdächtigen ist lang, denn Hermannsson war sowohl korrupt als auch ein Frauenheld. Kriminalpolizistin Hildur Rúnarsdóttir entdeckt jedoch schon bald ein noch viel düsteres Mordmotiv. Gleichzeitig kommt Hildur auch der Wahrheit über ihre eigene Vergangenheit und dem Geheimnis um ihre vermissten Schwestern näher ...

Maxim Leo

Wir werden jung sein

Ihr Leben gerät aus den Fugen, als die Teilnehmer einer Medikamentenstudie an der

In den Sommerferien ist die Bücherei donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.**Öffnungszeiten:**

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14
49716 Meppen . Telefon: 31 63
e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com

**Ein Service für unsere Leser**

Damit Sie weiterhin unsere Romane, Krimis und Sachbücher lesen und hören können, bieten wir Ihnen an, Ihre Bücher telefonisch oder per Mail vorzubestellen und zu den gewohnten Öffnungszeiten abzuholen oder nach Hause bringen zu lassen.

*Wir sind gerne für Sie da!***Frisch eingetroffen:****Jussi Adler-Olsen: Verraten****Pascal Mercier: Gewichte der Worte****Meike Werkmeister: Am Himmel funkelt ein neuer Tag****Chu Wen-Huei: Diebstahl im Traum****Diane Broeckhoeven: Ein Tag mit Herrn Jules****John Grisham: Die Entführung****Colleen Hoover: Nur noch einmal und für immer**

Berliner Charité plötzlich jünger werden. Jakob ist gerade seiner ersten Liebe begegnet und verliert auf einmal jegliche Lust. Jenny wünscht sich seit vielen Jahren ein Kind, aber womöglich ist sie schon zu alt. Ein 80-jähriger Unternehmer will sich das Leben nehmen, bevor er zum Pflegefall wird, und blüht wieder auf. Und Verena, einstige Olympiasiegerin über 100 Meter Freistil, hat ihre Profizeit längst hinter sich, als sie bei einem „Rentnerrennen“ neue Rekorde aufstellt. Als die Öffentlichkeit von ihrer Verjüngung erfährt, überschlagen sich die Ereignisse, denn diese ist offenbar nicht ohne Risiko.

Andree Wilhelmy

Weißes Harz

Im Norden Kanadas ziehen Ordensschwwestern das Mädchen Daä in grenzenloser Freiheit auf. Sie streunt täglich durch die Taiga, lernt die Sprache der Natur und entwickelt sich zu einer unabhängigen Frau. Als ein Geistlicher ihre Vormundschaft übernehmen soll, bricht sie auf und lebt jahrelang allein in der Wildnis, bis sie dem jungen Arzt Laure verletzt vor die Füße fällt. Laure, aufgewachsen zwischen Armut und Hunger und als Albino ein Außen-seiter, pflegt die fremde Waldfrau. Trotz aller

Gegensätze beginnen sie eine Beziehung, in der Daä sich ihre Identität bewahren kann. Sie ziehen in ein Dorf, wo Laure eine Praxis übernimmt, und bekommen drei Kinder. Bald wird Daä von den dortigen Frauen als Vertraute und Helferin geschätzt. Als sie die Härten der Zivilisation nicht mehr erträgt, sucht Daä einen Ausweg für ihre Kinder und trifft eine Entscheidung, die schwerwiegende Folgen hat.

Elisabeth Strout

Am Meer

Sie hatte es so wenig kommen sehen wie die meisten. Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann – und immer noch besten Freund – William. Er bittet sie, ihren Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus Wochen werden Monate, in denen Lucy und William mit ihrer komplizierten Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.